

Schul- und Sportausschuss Jugendhilfeausschuss

Aufholen nach Corona Bilanz zur Umsetzung der Förderprogramme

Sachstandsbericht zum 14.06.2023



Kamen gemeinsam gestalten.

STADT KAMEN



Aufholen nach Corona für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Kamen

Gemeinsam stark!
Kommunales Präventionskonzept
für die Stadt Kamen

Kontakt:
coronaaufholen@stadt-kamen.de

Aktualisiert Februar 2022

Gefördert von



Im Rahmen des Aktionsprogramms



Fachpauschalen

Fonds Frühe Hilfen
Kinder- und Jugendhilfe

Aufholen nach Corona in den Frühen Hilfen

	Budget
Förderung 2021	6.400,- €
Förderung 2022	15.564,- €
Gesamtsumme	21.964,- €
Nicht verausgabte Mittel	0,- €

Anzahl der Projekte:

- 2 Projekte Diakonie Ruhr-Hellweg
- 3 Projekte Familienbande
- 2 Projekte FörJu Kamen e.V.
- Stadt Kamen/Villa FIB

Beispiele für Projekte:

- Offene Treffs und Gruppenangebote für Eltern und Kinder
- Ausflug
- Elternmesse
- Anschaffung „Shaken Baby“-Simulator

Aufholen nach Corona in der Kinder- und Jugendhilfe

	Budget
Förderung 2021	67.770,- €
Förderung 2022	137.540,- €
Gesamtsumme	206.311,- €
Nicht verausgabte Mittel	30.600,- €

Anzahl der Projekte:

- 33 Projekte: Schulen
- 12 Projekte: ev. Kirche
- 3 Projekte: Förderverein für Jugendhilfe Kamen e.V.
- 4 Projekte: Bürgerhaus Methler und FZ Lüner Höhe
- 7 Projekte: Freiwillige Kinder- und Jugendfeuerwehr
- 1 Projekt: CVJM
- 1 Projekt: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen

Aufholen nach Corona in der Kinder- und Jugendhilfe

Beispiele für Projekte

- Ferienfreizeiten (insges. 4 Freizeiten)
- Ehrenamtstage
- Tagesausflüge (Kettler Hof, Weihnachtstheater)
- Kreativprojekte
- Künstlerische Projekte an außerschulische Lernorten (Bürgerhaus und im FZ)

Spendenprogramm

Kitas in Kamen

Stiftung „Gutes Tun“ und

„Kinderarmut – dagegen stellen wir uns auf!“

Aufholen nach Corona in Kindertageseinrichtungen

	Budget
Förderung 2021	0,- €
Förderung 2022	40.000,- €
Gesamtsumme	40.000,- €
Nicht verausgabte Mittel	2.695,- €

Anzahl der Projekte:

- 60 Projekte in 20 Kitas

Beispiele für Projekte:

- Ausflüge
- Soziales Lernen
- Feste und Feiern, Aktionstage
- Anschaffungen (z.B. Bewegungsförderung, Sprachförderung)
- Erste Hilfe-Kurse
- Kulturelle Veranstaltungen vor Ort
- Zirkusprojekt

**Abbau von Lernrückständen –
Umsetzung der Bund-Länder-
Vereinbarung „Aktionsprogramm
Aufholen nach Corona für Kinder und
Jugendliche“**

Förderbedingungen Fachpauschale 2021 - 2022

Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.08.2021

- Bewilligungszeitraum 18.08.2021 – 31.12.2022
- Fachpauschale in Höhe von 316.156,00 €
- Regelmäßiges Monitoring über den Projektträger DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.)
- Quotierte Mittelverwendung für die drei Programmbausteine

Schulbudgets – mind. 30 %

Bildungsgutscheine – mind. 30 %

Schulträgerbudget – bis 40 %

Schulbudgets - schulbezogene Maßnahmen zur Beseitigung der pandemiebedingten Defizite, wie zum Beispiel: Besuch außerschulischer Lernorte; Aktivitäten, die das miteinander Lernen stärken; Anschaffung von Fördermaterialien; Anschaffung von Lizenzen für digitale Förderprogramme; Kooperationen mit externen Partnern; Förderung durch „Schüler helfen Schülern“.

Bildungsgutscheine – 10 Lerneinheiten pro Bildungsgutschein, Wert je Lerneinheit 20,00 €

- **Schulträgerbudget** - Sicherung und Schaffung ggf. auch schulübergreifender lokaler und regionaler Angebote zur Aufarbeitung von fachlichen und psychosozialen Lernrückständen und Aufholbedarfen in Kooperationen mit externen Bildungsanbietern, z.B. als fachliche Förderangebote in Kleingruppen, als zusätzliche Bewegungsangebote oder als Angebote aus dem Bereich der kulturellen Bildung an einzelnen Schulen oder schulübergreifend.
Weiterhin Ausgaben, z. B. für den Transport von Schülerinnen und Schülern, der im Zusammenhang mit entsprechenden Fördermaßnahmen entsteht, sowie sonstige mit der Maßnahme im Zusammenhang stehende Ausgaben.

Änderungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 06.07.2022 Wegfall der Budgetbindung für Bildungsgutscheine.

Umsetzung Fachpauschale 2021 - 2022

	Bewilligung	Verwendung
Fachpauschale	316.156,00 €	301.242,52 €
davon:		
Schulbudgets – 10 Schulen	mind. 94.847,00 €	92.352,32 €
Bildungsgutscheine – 170 Bildungsgutscheine	(mind.) 94.847,00 €	29.840,00 €
Schulträgerbudget – 32 Maßnahmen	126.462,00 €	174.126,20 €
Rückzahlung Fachpauschale		19.837,48 €

Beispiele Maßnahmen Schulträgerbudget

- Wir-jetzt-Gemeinsam – Soziales Lernen mit Sportangeboten Klassen 5 – 7
- Social Days Gesamtschule – Deeskalationstraining und erlebnispädagogische Schatzsuche
- Kreativtage für Grundschulen – Soziales Lernen, Teambildung
- Hilfe der Hilfe braucht – Klasse 4 der Diesterwegschule
- Mathematikförderung mit App-Unterstützung Gesamtschule und Gymnasium
- Lernförderung Englisch mit App-Unterstützung Fridtjof Nansen Realschule
- Lernunterstützende Software weiterführende Schulen
- Tanzprojekte Astrid-Lindgren-Schule und Diesterwegschule
- Gemeinsam Spiele und Knobeln – Friedrich-Ebert-Schule
- Kürbisschnitzen Eichendorffschule
- Bewegte Pausengestaltung Grundschulen

Förderbedingungen Fachpauschale 2023

Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 14.02.2023

- Bewilligungszeitraum 01.01.2023 – 06.06.2023
- Fachpauschale in Höhe von 77.643,41 €
- Regelmäßiges Monitoring über den Projektträger DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.)
- **Keine** Quotierung der Mittelverwendung für die drei Programmbausteine

Schulbudgets

Bildungsgutscheine

Schulträgerbudget

„Aktionsprogramm Integration“ Schulträgerbudget „Integration“

Aktionsprogramm Integration des Ministeriums für Schule und Bildung

- Information der Schulträger über den Projektträger DLR am 14.06.2023
 - Bewilligungszeitraum 07.08.2023 – 31.12.2023
 - Fachpauschale – Bekanntgabe der Förderbudgets erfolgt in Kürze
 - Online-Informationsveranstaltung für 09.08.2023 angekündigt
 - Monitoring über den Projektträger DLR
(Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.)
 - Mittelverwendung optional als Schulbudgets
- **Viele Fragestellungen ohne ausreichende Zeit der notwendigen Abstimmung mit den Schulen vor Ort**